

Bericht

des Rechtsausschusses über den Bericht des Rechnungshofes (Beilage 1636) betreffend Tätigkeitsbericht 2018 (Zahl 21 - 1169) (Beilage 1686).

Aufgrund der Verhinderung sowohl des Obmannes als auch des Obmann-Stellvertreters wurde der Ausschuss gemäß § 40 Abs. 3a GeOLT vom nach Lebensjahren ältesten Mitglied des Ausschusses, 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer, geleitet.

Der Rechtsausschuss hat den Bericht des Rechnungshofes betreffend Tätigkeitsbericht 2018, in seiner 34. Sitzung am Mittwoch, dem 20. Feber 2019, beraten.

Gem. § 42 Abs. 3 wurde beschlossen, vom Rechnungshof Herrn OR Dr. Leopold Mayr und Herrn MR Dipl.-Ing. Klaus Pichler, MBA den Beratungen beizuziehen.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, den gegenständlichen Bericht des Rechnungshofes zur Kenntnis zu nehmen.

Herr OR Dr. Leopold Mayr gab einen kurzen Überblick über den Inhalt des Berichtes.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt somit den Antrag, der Landtag wolle nachstehenden Beschluss fassen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Tätigkeitsbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 20. Feber 2019

Die Berichterstatterin:
Doris Prohaska eh.

Der Vorsitzende:
Ing. Strommer eh.